



Zusätzliche Montageanweisung

Balkone:

1. Eine tragfähige Unterkonstruktion muss hergestellt werden.
2. Es findet eine Einbindung über Isokörbe statt. Die Einbauhinweise des Herstellers sind hierbei unbedingt zu beachten.
3. Die Anschlusseisen aus dem Isokorb binden in die Geschossdecke ein. Hier ist Zulagebewehrung erforderlich.
4. Die Bauteile werden in liegender Form auf LKW oder stehend angeliefert. Sie sind auf Lagerhölzern gelagert und werden mit den mitgelieferten Seilschlaufen angeschlagen. Für die Seilschlaufen sind in der Oberfläche Gewindeanker vorgesehen.
5. Sämtliche Fertigteile werden zunächst vom LKW abgeladen und seitlich gelagert.
6. Die Kettengehänge sind mittels Umlenkrolle so anzuschlagen, dass alle 4 Gewindeanker gleichmäßig belastet werden.
7. Nach erfolgter Montage muss die Lagerung kontrolliert werden. Gegebenenfalls sind Nachjustierungen von Nöten.
8. Nach fertiger Montage sind die Kettengehänge auszuhängen und die Seilschlaufen können herausgedreht werden.
9. Die verbleibenden Gewindeaussparungen müssen mit einem zulässigen Betonspachtel umgehend verschlossen werden.
10. Die Hinweise auf den Lieferscheinen sind zu beachten.
11. Wir raten zu einem dauerhaften Schutz der Sichtbetonoberflächen über die gesamte Bauphase. Wichtiger Hinweis: niemals darf Holz direkten Kontakt zum Beton erhalten, da dieses zu nicht mehr kaschierbaren farblichen Flecken führt. Dies gilt unbedingt auch die die Unterkonstruktion/Auflagerung der Fertigteile
12. Für die Ausschalzeiten gelten gleiche Fristen wie bei den Decken. Notstützen sind in jedem Fall vorzusehen.
13. In speziellen Fällen werden die Balkone auch in Innenladerpaletten angeliefert, beachten Sie bitte hierzu die Anweisung „Umgang mit Innenladerpaletten“.